

Podiumsdiskussion zum Mindestlohn

ERSTE ERFAHRUNGEN

Gewerkschaften haben erste Erfahrungen mit dem neuen Gesetz gesammelt, das zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist. Die IG Metall-Verwaltungsstelle Herford und Verdi hatten ihre Mitglieder zu einer DGB-Veranstaltung zum Thema »Neues Mindestlohngesetz« eingeladen.

Katharina Brand-Parteck als Moderatorin konnte auf dem Podium Peter Kleint, Erster Bevollmächtigter der IG Metall-Verwaltungsstelle Herford sowie Hermann Janßen (Verdi) begrüßen, ebenso auch Andreas Tharun als Vertreter des Hauptzollamts Bielefeld.

Für die rechtlichen Fragen stand der Rechtsanwalt Klaus Pahde zur Verfügung.

Inhaltlich ging es um die von Arbeitgebern mittlerweile schon praktizierten Umgehungsversuche des neuen Mindestlohngesetz-

zes und die rechtlichen Möglichkeiten, dagegen vorzugehen.

Interessant war die Aussage des Vertreters vom Hauptzollamt, Andreas Tharun, dass entsprechende sachdienliche Hinweise zu Verstößen gegen das Mindestlohngesetz sehr sorgfältig bearbeitet werden. Er erwähnte, dass grobe gesetzliche Verstöße als Straftat geahndet werden und es zu empfindlichen Geldbußen kommen könne. Am Rande der Veranstaltung wurde auch darüber diskutiert, dass die vom DGB eigens eingerichtete Telefonhotline



(0391 408 80 03) stark in Anspruch genommen wird. Zahlreiche Nachfragen verdeutlichen schon heute, dass die Umsetzung des Mindestlohns (Stand Februar 2015) noch nicht funktioniert. ■

TERMINE

- **5. Mai, 17 Uhr**
AK Schwerbehindertenrecht
Verwaltungsstelle
- **6. Mai, 16.30 Uhr**
AK Frauen
Verwaltungsstelle
- **11. Mai, 10 Uhr**
AK Senioren
Verwaltungsstelle
- **12. Mai, 10 Uhr**
AK Erwerbslose
Verwaltungsstelle
- **13. Mai, 16.30 Uhr**
AK Arbeitsrecht
Verwaltungsstelle
- **13. Mai**
Tagesseminar Betriebsräte
Hotel Freihof

Schwerbehinderte wählen ihre Vertreter

Erfolgreiche Durchführung

In der letzten Wahlperiode wurden zwei Betriebe neu hinzu gewonnen. In drei Betrieben konnten aufgrund von Insolvenz, Betriebsstillegung und weniger als fünf Schwerbehinderten im Betrieb keine Wahlen mehr stattfinden. Trotzdem wurde mit 21 Vertretungen das Ergebnis von 2010 fast gehalten. »Aufgrund der geringen Zahl von Wahlberechtigten bestehen die Vertretungen nur aus einer Person«, so Uwe Najduk.

»Eine gute Zusammenarbeit zwischen SBV und IG Metall ist sehr wichtig, was sich auch im hohen Organisationsgrad der Vertrauenspersonen von rund 90 Prozent ausdrückt.«

Unterstützende Seminare wurden bereits durchgeführt. Ebenfalls besteht ein »Arbeitskreis für Schwerbehindertenrecht«, an dem alle interessierten SBV, Betriebsräte und interessierte Kolleginnen und Kollegen teilnehmen



können. Dort werden Erfahrungen ausgetauscht, Hilfestellungen für die betriebliche Praxis geboten, rechtliche Grundlagen erarbeitet und Zukunftsperspektiven entwickelt. Mehr Infos telefonisch unter 05221 16 32-60. ■

Bildung geht weiter!

900 Jugendvertreter und Betriebsräte in Willingen

Aus der Verwaltungsstelle Herford kamen 24 Teilnehmende, die fast alle am Anfang ihrer ersten Amtsperiode stehen, um sich mit den aktuellen Bildungsfragen zu beschäftigen. Wichtig ist deshalb eine richtige Qualifizierung – die aber auch Spaß machen darf. »Das

Seminar war ein guter erster Einblick in die JAV-Arbeit«, so Saskia Gläser, JAV bei Poggenpohl. »Außerdem war das Verhältnis zwischen Arbeit und Spaß super ausgeglichen.« ■



Impressum

IG Metall Herford
Schillerstraße 9
32052 Herford
Telefon: 052 21 16 32-60
Fax: 052 21 16 32-75
E-Mail: herford@igmetall.de

Internet:
● herford.igmetall.de
Redaktion:
Peter Kleint (verantwortlich)